

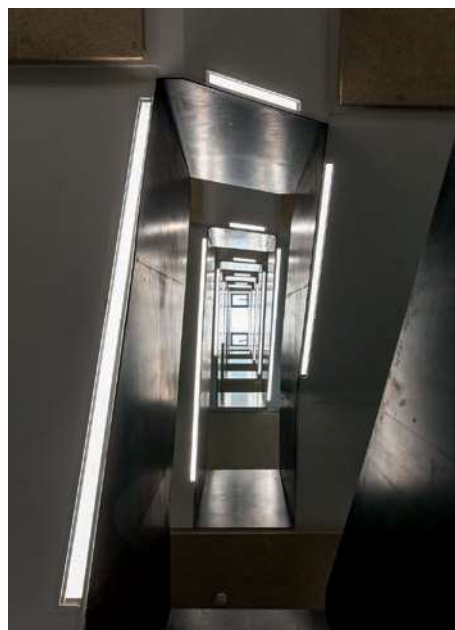


ERSTE KLASSE

Fotos: Jan Haeselich

Vielfältiges Beleuchtungskonzept bringt Licht in jeden Winkel der Schule

In den 1960er-Jahren erbaut, wurde es so langsam Zeit für einen Neubau. Und über den freuen sich sicher alle Schüler der Sophie-Barat-Schule in Hamburg. Entworfen und realisiert von Haslob Kruse und Partner Architekten, präsentiert sich das neue Gebäude modern und vor allem durchweg lichtdurchflutet. Neben großen Fensterfronten ist dies vor allem dem ausgeklügelten Beleuchtungskonzept von IWP Ingenieure in Zusammenarbeit mit SvR Lichttechnik zu verdanken, das speziell auf die unterschiedlichen Gebäudezonen des zeitgemäßen Multifunktionskomplexes zugeschnitten wurde. Als Beispiel sei das Atrium genannt, das direkt im Eingangsbereich der Schule untergebracht ist. Mit Sitzstufen aus Sichtbeton erstreckt es sich über zwei Geschosse und gibt den Blick durch eine gläserne Front auf den Schulhof frei. Unterschiedlich große Deckenleuchten des Leuchtenherstellers Schmitz | Wila mit einem Mix aus direkten und indirekten Lichtanteilen setzen hier spannende Akzente und leuchten das Atrium homogen aus. In der 410m² großen Sporthalle, die sich im Untergeschoss befindet, kommen speziell entwickelte ballwurfgeschützte Downlights zum



Einsatz. Diese sorgen für eine rundum gute Ausleuchtung, sodass der Ball immer perfekt zu sehen ist. Die Mensa, welche die Schüler auch als Aufenthaltsraum nutzen, wird durch unauffällig an den Unterzügen befestigte Lichtbandleuchten ausgeleuchtet. Die breitstrahlende Opalab-



deckung lenkt das Licht effizient und absolut homogen in den Raum. Rundum ein leuchtendes Beispiel für intelligente Lichtnutzung.

www.iwp-ingenieure.net
www.svr-lichttechnik.de